



HESSISCHER LANDTAG

24. 08. 2022

Kleine Anfrage

Elke Barth (SPD) vom 09.05.2022

Situation der Polizeidirektion Hochtaunus und Polizeistation in Bad Homburg und Antwort

Minister der Finanzen

Vorbemerkung Fragesteller:

Seit vielen Jahren ist das aus den achtziger Jahren stammende Gebäude der Polizeidirektion Hochtaunus, gleichzeitig auch Standort für die Polizeistation für Bad Homburg und Friedrichsdorf sowie der Kriminalinspektion Hochtaunus, in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Gleichzeitig sind die Raumverhältnisse extrem beengt und den aktuellen Herausforderungen nicht mehr angemessen.

Jetzt wurde bekannt, dass für die Kriminalinspektion Hochtaunus eine 4300 m² große Fläche in Oberursel angemietet werden konnte. Der Umzug ist für das Jahr 2024 geplant. Nachdem nun klar ist, dass der dadurch freiwerdende Platz am bisherigen Standort für die in Bad Homburg verbleibenden Aufgaben der Polizeidirektion Hochtaunus sowie der Polizeistation Bad Homburg aufgeteilt werden kann, sollte nun eine Lösung für die verbleibenden Funktionen am Standort in Bad Homburg zeitnah angegangen werden.

Die Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport wie folgt:

Frage 1. Gibt es nach der Entscheidung zum Auszug der Kriminalinspektion schon einen Zeitplan, wann die räumliche Situation der PD Hochtaunus sowie der Polizeistation Homburg angegangen werden soll?

Für die umfassende Herrichtung der Liegenschaft nach dem Auszug der Kriminalinspektion liegt eine entsprechende Bedarfsanmeldung vor. Nach aktuellem Stand wird der Auszug im Jahr 2024 erfolgen. Ein belastbarer Zeitplan wird nach der Entscheidung über die weitere Nutzung der Liegenschaft aufgestellt (siehe Antwort zu Frage 3.)

Frage 2. Mit welchen Platzbedarfen wird für die künftige Raumplanung kalkuliert (bitte um Angabe gesondert für die PD Hochtaunus sowie für die Polizeistation Bad Homburg)?

Die künftige Raumplanung im Rahmen der Bedarfsanmeldung sieht für die Polizeidirektion Hochtaunus 691 m² und für die Polizeistation Bad Homburg 1.133 m² Nutzfläche vor. Im Rahmen der noch vorzunehmenden detaillierten Planung erfolgt eine weitere Differenzierung der Flächen.

Frage 3. Sind bereits Planungen beauftragt, über die Frage, ob ein Neubau oder eine Kernsanierung erfolgen soll?

Derzeit werden die Kosten für die energetische Sanierung der Liegenschaft und erforderliche Bauunterhaltungsmaßnahmen ermittelt. Das Ergebnis stellt die Grundlage für die Entscheidung dar, ob die Ertüchtigung und die weitere Nutzung der Liegenschaft wirtschaftlich ist oder ob ein Neubau erfolgen sollte. Diese Entscheidung ist nach der Prüfung aller relevanten Kosten zu treffen.

Frage 4. Soll im Falle eines Neubaus der bisherige Standort an der Saalburgstraße beibehalten werden?

Diese Frage kann erst nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (siehe Antwort zu Frage 3) beantwortet werden.

Frage 5. Gibt es bereits konkrete Pläne und Vorbereitungen für die Auslagerung während der Bauphase?

Möglicherweise erforderliche Auslagerungen werden im Rahmen der Erstellung der Entscheidungsunterlage Bau geprüft und ggfs. geplant.

Frage 6. Welche Maßnahmen zur Ertüchtigung des bisherigen Standorts an der Bad Homburger Saalburgstraße und zu welchen Kosten wurden bereits in den letzten 10 Jahren vorgenommen?

Im Bereich der Allgemeinen Bauunterhaltung (Kleinere Instandsetzungen) sind in den Jahren 2012 bis 2022 Kosten in Höhe von 749.000 € für die gesamte Liegenschaft angefallen.

Weiterhin wurden in diesem Zeitraum 271.000 € für einmalige Instandsetzungsmaßnahmen aufgewendet.

Diese gliedern sich in folgende Einzelmaßnahmen auf:

- Erneuerung Notstromversorgung125.000 €
- Erneuerung Personenaufzug 78.000 €
- Austausch von Toren in Garagengebäuden 68.000 €

Zudem befinden sich derzeit drei weitere Maßnahmen in der Ausführung (Sicherungsmaßnahme, Verkabelung Wachbereich und Klimatisierung Wachbereich) mit erwarteten Gesamtkosten von ca. 1.275.400 €.

Wiesbaden, 27. Juli 2022

Michael Boddenberg